

S3L ON FIRE



Sa. 31.01.26 - 19:30 Uhr

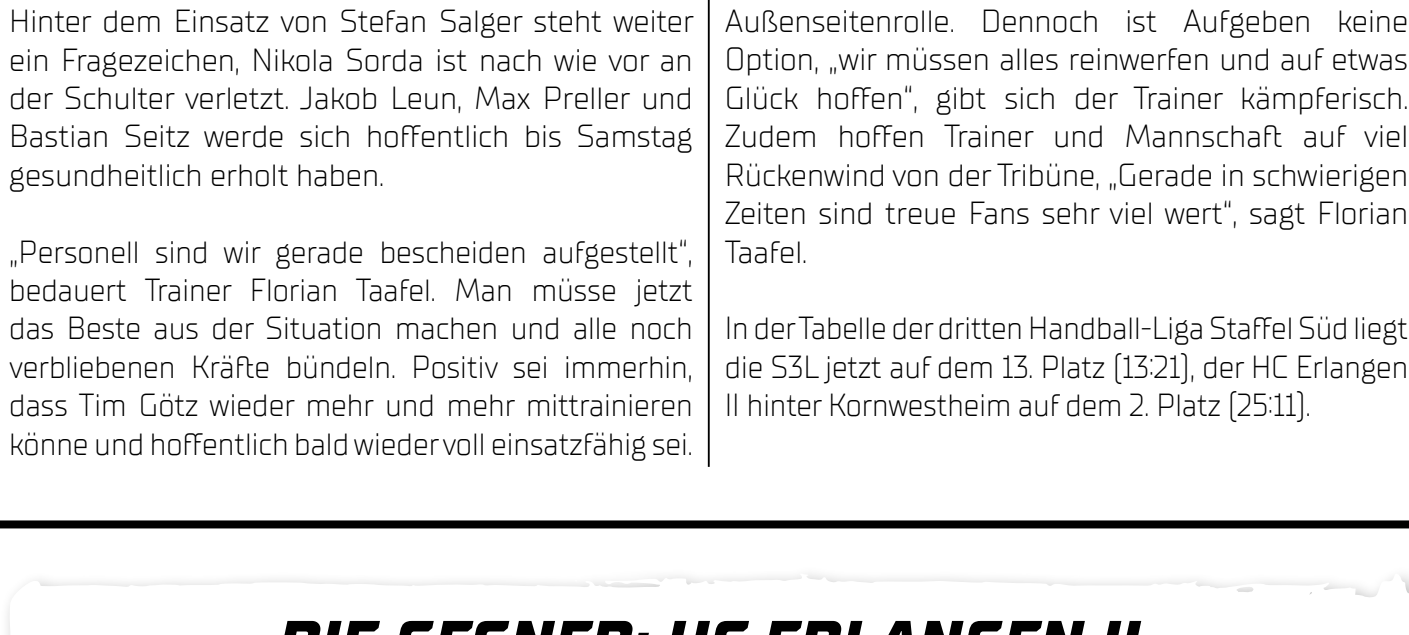
S3L vs HC ERLANGEN II

HEINRICH-BECK-HALLE LEUTERSHAUSEN

S3L-HANDBALL.DE

S3L: SCHWERES SPIEL GEGEN ERLANGEN

DIE ERSTE HERRENMANNSCHAFT DER SPIEL-GEMEINSCHAFT S3L ERWARTET ZUHAUSE DEN HC ERLANGEN II - EINIGE SPIELER VERLETZT.



Es ist eine Herkulesaufgabe, die auf die S3L zukommt. Nach der Niederlage gegen Pforzheim-Eutingen ist das Selbstvertrauen ohnehin angeschlagen und der Druck, aus dem unteren Tabellendrittel wieder etwas nach oben zu rücken groß. Ausgerechnet gegen die starke U23 Mannschaft aus Erlangen wird das schwierig. Zumal die Bergsträßer Mannschaft nicht nur mental, sondern auch körperlich angeschlagen ist. Aktuell waren im Training gerade einmal acht Feldspieler im Einsatz. Nach dem schweren Foul in Pforzheim bleibt Lucas Bauer weiter verletzt, wann er wieder spielen kann, ist ungewiss. Fabian Schwarzer labort weiter an einer Verletzung am Ellenbogen. Damit ist die Position Rechtsaußen eigentlich nicht besetzt, zumal von der 2. Herrenmannschaft niemand aushelfen kann.

Hinter dem Einsatz von Stefan Salger steht weiter ein Fragezeichen, Nikola Sorda ist nach wie vor an der Schulter verletzt. Jakob Leun, Max Preller und Bastian Seitz werde sich hoffentlich bis Samstag gesundheitlich erholt haben.

„Personell sind wir gerade bescheiden aufgestellt“, bedauert Trainer Florian Tafel. Man müsse jetzt das Beste aus der Situation machen und alle noch verbliebenen Kräfte bündeln. Positiv sei immerhin, dass Tim Götz wieder mehr und mehr mittrainieren könne und hoffentlich bald wieder voll einsatzfähig sei.

Ausgerechnet gegen den HC Erlangen II ist das besonders bitter. „Das ist eine junge, sehr leistungsstarke Mannschaft, die sich unglaublich gut entwickelt hat“, weiß Florian Tafel. Die Ergebnisse sprechen für sich: Erlangen blieb in knapp 10 Spielen ungeschlagen, gegen den Tabellenersten Salamander Kornwestheim reichte es für ein 4:34:5 unentschieden. Ein spektakuläres Ergebnis das für die Kampfstärke beider Mannschaften an der Tabellenspitze steht. „Erlangen ist eine ganz stabile Mannschaft“, so der Coach, die der jungen Spieler hätten bereits Bundesliga-Erfahrung und konnten, gerade jetzt während der Handball-EM in Dänemark, in der ersten Mannschaft mittrainieren.

Das Spiel wird also ein richtig harter Brocken und die S3L hat trotz des Heimvorteils ganz klar die Außenseitenrolle. Dennoch ist Aufgaben keine Option, „wir müssen alles reinwerfen und auf etwas Glück hoffen“, gibt sich der Trainer kämpferisch. Zudem hofft Trainer und Mannschaft auf viel Rückenwind von der Tribüne, „Gerade in schwierigen Zeiten sind treue Fans sehr viel wert“, sagt Florian Tafel.

In der Tabelle der dritten Handball-Liga Staffel Süd liegt die S3L jetzt auf dem 13. Platz (13:21), der HC Erlangen II hinter Kornwestheim auf dem 2. Platz (25:11).

DIE GEGNER: HC ERLANGEN II



AUFSTELLUNG

3. Lars Genz	17. David Sehnke	44. Finn Schultz
6. Nick Weber	18. Julian Taft	63. Florian Weiß
8. Leonard Körsen	24. Hans Lukas Willax	90. Philipp Senft
9. Nils Hindelang	32. Maxsim Lochman	
11. Marc Panholzer	37. Lucca Bialowas	

S3L DATEN & FAKTEN SAISON 2025/2026



PLATZ	TEAM	SPIELE	Tore	Punkte
1	SV Salamander Kornwestheim	18	619:556	28:8
2	HC Erlangen II	18	622:580	25:11
3	Rhein-Neckar Löwen II	18	584:558	24:12
4	TSB Heilbronn-Horkheim	17	548:509	23:11
5	SG Pforzheim-Eutingen	18	522:493	23:13
6	Wölfe Würzburg	16	516:479	21:11
7	TSV Neuhausen/Filder 1898	17	570:572	21:13
8	HSG Konstanz	18	593:563	18:18
9	TV Bittenfeld 1898 II	18	527:534	17:19
10	HBW Balingen-Weilstetten II	18	533:552	15:21
11	TV Erlangen-Bruck	18	578:586	15:21
12	VfL Pfullingen	17	490:519	14:20
13	Saase3 Leutershausen	17	506:531	13:21
14	SG Köndringen-Teningen	17	527:571	9:25
15	HG Olfersheim/Schwetzingen	17	494:542	8:26
16	TuS Fürstfeldbruck	18	520:604	6:30

S3L TEAM 2025/2026



MORITZ MANGOLD
Position: Tor - Trikot-Nr. 1



LUKAS LUBA
Position: Tor - Trikot-Nr. 47



SVEN SCHREIBER
Position: RL - Trikot-Nr. 2



LUKAS GUTSCH
Position: RL - Trikot-Nr. 4



STEFAN SALGER
Position: RM - Trikot-Nr. 5



NIKOLA SORDA
Position: KM - Trikot-Nr. 9



NIKLAS KRÄMER
Position: KM - Trikot-Nr. 10



FABIAN SCHWARZER
Position: BA - Trikot-Nr. 13



BASTIAN SEITZ
Position: RM - Trikot-Nr. 17



MORITZ KELLER
Position: LA - Trikot-Nr. 22



TOBIAS SCHETTLE
Position: KM, LA - Trikot-Nr. 21



LEON KELLER
Position: RL - Trikot-Nr. 71



TIM GÖTZ
Position: RM - Trikot-Nr. 24



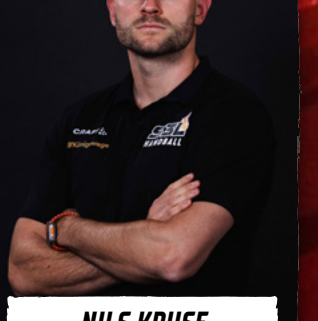
JAKOB LEUN
Position: RM - Trikot-Nr. 31



LUKAS BAUER
Position: BA - Trikot-Nr. 32



MAX PRELLER
Position: RM - Trikot-Nr. 72



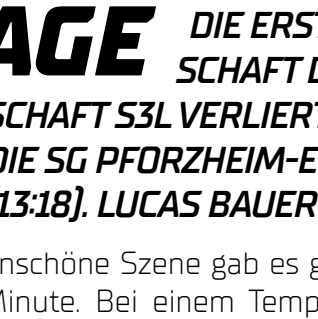
MAXIMILIAN KESSLER
Position: RL - Trikot-Nr. 98



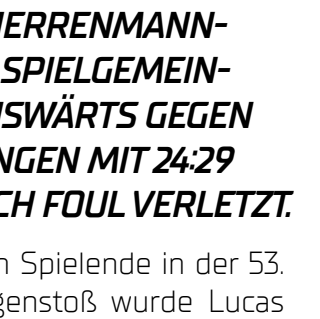
FLORIAN TAFEL
Trainer



ROGER GROSS
Teamkoordinator



MARK WETZEL
Sportliche Leiter



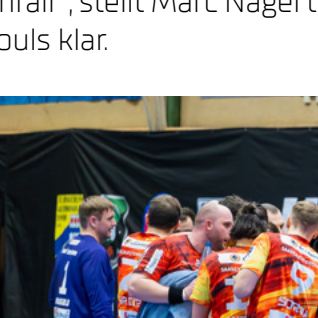
TOM ZAHN
Sportliche Leiter



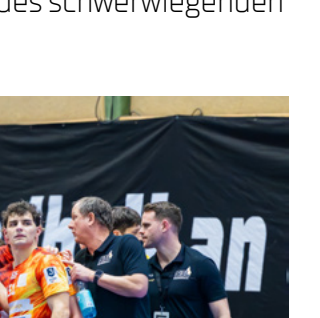
KALLI ZÖLLNER
Teamleiter



EMMA HARZER
Physiotherapie



NILS KRUSE
Anleitertrainer



3.LIGA
Deutscher Handballbund

S3L: NIEDERLAGE IN PFORZHEIM

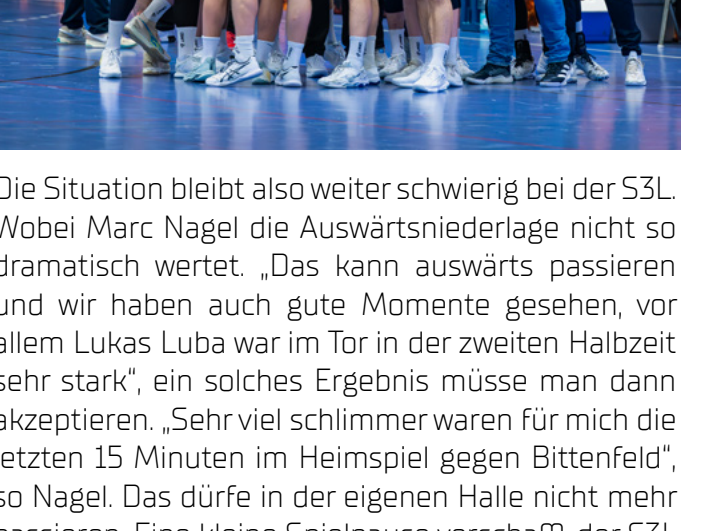
DIE ERSTE HERRENMANNSCHAFT S3L VERLIERT AUSWÄRTS GEGEN DIE SG PFORZHEIM-EUTINGEN MIT 24:29 (13:18). LUCAS BAUER NACH FOUL VERLETZT.



Betroffene und enttäuschte Gesichter bei der Mannschaft und dem gesamten S3L-Team: Allen Anstrengungen zum Trotz finden die Bergsträßer Handballer im Moment nicht die richtigen Mittel, um aus dem Kellerloch von Niederlagen und mäßigen Spielen rauszukommen. Mit den Misserfolgen sinkt auch das Selbstvertrauen, die Spieler wirken auf der Platte zunehmend verunsichert und lassen sich viel zu schnell übermüden. Dass es gegen eine so gut aufgestellte und vor allem eingespielte Mannschaft wie Pforzheim-Eutingen nicht einfach werden würde, wusste sowohl Trainer Florian Tafel als auch der sportliche Leiter Marc Nagel von Anfang an. Dennoch hatten beide gerade in Pforzheim auf einen Sieg gehofft, da dieses Spiel für beide auch ein Wiedersehen mit vielen Bekannten aus der gemeinsamen Handballzeit war.

„Wir haben die ersten 20 Minuten ein insgesamt gutes Spiel auf Augenhöhe gesehen“, betont der sportliche Leiter Marc Nagel. Vor allem Kevin Bitz zeigte mit drei Toren in den ersten fünf Spielminuten eine starke Leistung. In der 23. Spielminute stand es nach einem Tor durch Maximilian Kessler 14:13 für Pforzheim und ab diesem Moment gab es für die S3L kein Herankommen mehr. Im Gegenteil, nach einem leichtfertigen Ballverlust schien der Konzentrationsfaden gerissen, so dass die Bergsträßer mit 5 Toren Rückstand in die Pause mussten. „Diesen fünf Toren sind wir dann die ganze Zeit hinterhergerannt“, so Marc Nagel. Eine

unschöne Szene gab es gegen Spielende in der 53. Minute. Bei einem Tempogegenstoß wurde Lucas Bauer gefoult und erlitt eine schwere Verletzung an der Wade, er musste vom Spielfeld getragen werden. Der generische Spieler Finn Meißner wurde dafür disqualifiziert und erhielt die rote Karte. „Das Spiel war insgesamt körperbetont aber keineswegs unfair“, stellt Marc Nagel trotz des schwerwiegenden Fouls klar.



Die Situation bleibt also weiter schwierig bei der S3L. Wobei Marc Nagel die Auswärtsniederlage nicht so dramatisch wertet. „Das kann auswärts passieren und wir haben auch gute Momente gesehen, vor allem Lukas Luba war im Tor in der zweiten Halbzeit sehr stark“, ein solches Ergebnis müsse man dann akzeptieren. „Sehr viel schlimmer wären für mich die letzten 15 Minuten im Heimspiel gegen Bittenfeld“, so Nagel. Das dürfe in der eigenen Halle nicht mehr passieren. Eine kleine Spielpause verschafft der S3L jetzt Zeit, sich neu zu orientieren und Spielerwiederfit zu kriegen. Vor allem Nikola Sorda und Stefan Salger müssten beim nächsten Heimspiel Ende Januar wieder zu 100 Prozent auf der Platte stehen, um für Pforzheim solche Einbrüche wie beim letzten Heimspiel zu vermeiden, sagt der sportliche Leiter. Bei Tim Götz wird das noch etwas dauern, aber immerhin, er war in Pforzheim dabei und verwandelte 2 Siebenmeter. Wie lange Lucas Bauer nun ausfallen wird, bleibt noch ungewiss.

ALLE S3L SPIELE AUF EINEN BLICK SAISON 2025/2026

HINRUNDE

Datum	Zeit/Spiel	Heim	Gast
Sa. 23.08.25	34:29	TV Bittenfeld 1898 II	Saase3Leutershausen
Sa. 30.08.25	25:27	Saase3Leutershausen	SG Pforzheim-Eutingen
Sa. 06.09.25	27:21	VfL Pfullingen	Saase3Leutershausen
Sa. 20.09.25	32:30	SV Salamander Kornwestheim	Saase3Leutershausen
Sa. 27.09.25	31:35	SG Köndringen-Teningen	TSV Neuhausen/Filder 1898
Sa. 04.10.25	33:35	Saase3Leutershausen	TSV Neuhausen/Filder 1898
Sa. 11.10.25	31:32	HG Olfersheim/Schwetzingen	Saase3Leutershausen
Sa. 18.10.25	38:34	Saase3Leutershausen	Rhein-Neckar Löwen II
Sa. 25.10.25	28:26	Saase3Leutershausen	Wölfe Würzburg
Sa. 02.11.25	38:33	HC Erlangen II	Saase3Leutershausen
Sa. 08.11.25	36:40	Saase3Leutershausen	TV Erlangen-Bruck
Sa. 16.11.25	36:33	HBW Balingen-Weilstetten II	Saase3Leutershausen
Sa. 22.11.25	32:32	Saase3Leutershausen	TSB Heilbronn-Horkheim
Sa. 13.12.25	28:31	Saase3Leutershausen	HSG Konstanz
Sa. 21.12.25	24:25	TuS Fürstfeldbruck	Saase3Leutershausen

RÜCKRUNDE

Datum	Zeit/Spiel	Heim	Gast
Sa. 10.01.26	24:27	Saase3Leutershausen	TV Bittenfeld 1898 II
Sa. 17.01.26	29:24	SG Pforzheim-Eutingen	Saase3Leutershausen
Sa. 31.01.26	19:30	Saase3Leutershausen	HC Erlangen II
Sa. 07.02.26	19:30	Saase3Leutershausen	SV Salamander Kornwestheim
Sa. 21.02.26	19:30	Saase3Leutershausen	SG Köndringen-Teningen
Sa. 28.02.26	19:30	TSV Neuhausen/Filder 1898	Saase3Leutershausen
Sa. 07.03.26	19:30	TSB Heilbronn-Horkheim	HG Olfersheim/Schwetzingen
Sa. 14.03.26	20:00	Rhein-Neckar Löwen II	Saase3Leutershausen
Sa. 21.03.26	19:30	Saase3Leutershausen	VfL Pfullingen
Sa. 28.03.26	19:30	Wölfe Würzburg	Saase3Leutershausen
Sa. 12.04.26	17:00	TV Erlangen-Bruck	Saase3Leutershausen
Sa. 18.04.26	19:30	Saase3Leutershausen	HBW Balingen-Weilstetten II
Sa. 25.04.26	20:00	TSB Heilbronn-Horkheim	Saase3Leutershausen
Sa. 02.05.26	20:00	HSG Konstanz	Saase3Leutershausen
Sa. 09.05.26	19:30	Saase3Leutershausen	TuS Fürstfeldbruck

27.02.2026

adViva®
Sanitäts Center Orthopädie Technik Reha Technik



wir helfen bewegen

adViva Männerabend – reden wir über Gesundheit

Vorsorge aktiv angehen

Tilmann Loch, Uli und Michael Roth (v.l.):
Gemeinsam mit weiteren Mitstreitern haben sie den Verein „Gewinnen gegen Krebs“ gegründet

Programm 27. Februar 2026

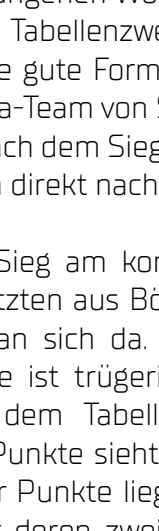
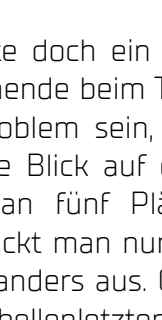
16:30 Uhr **Einlass, Beginn 17:00 Uhr**
17:00 Uhr **Begrüßung**
Daniel Schmidt, GF adViva GmbH

17:15 Uhr **Prof. Dr. Tilmann Loch, Urologe – „Vorstellung des Ki-basierten mobilen Diagnoseverfahrens ANNACTRUS zur Früherkennung von Prostatakrebs“**

17:45 Uhr **Kenne dein Risiko – Vorsorge aktiv angehen. Paneldiskussion, Fragen und Antworten mit:**
• Uli und Michael Roth – die Roth-Zwillinge
• Prof. Dr. Tilmann Loch, Urologe
• Frank Hübnerberger, adViva Handball-Team
• Daniel Schmidt, adViva
Moderation: Frauke Hees

19:00 Uhr **Kleiner Imbiss und Ausstellung im Foyer**

Bitte scannen und zur Veranstaltung anmelden:



17:00 bis 20:00 Uhr

Infostände im Foyer

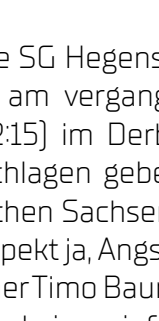
- Orthopädische Einlagen, Kompression, Bandagen
- Einlick adViva Bewegungsanalyse
- adViva Inkontinenzversorgung
- Sport im Verein – S3L
- ANNACTRUS – Ki-basiertes Diagnoseverfahren zur Früherkennung von Prostatakrebs

In 30 Minuten kann man eine Handball-Halbzeit spielen. Oder ein Leben retten.
Dr. Tilmann Loch, Uli und Michael Roth kennen beides: In den 90er- und 90er-Jahren standen sie sich auf dem Handballfeld als Gegner gegenüber – heute kämpfen sie Seite an Seite gegen Prostatakrebs.

Die Roth-Zwillinge, selbst vor mehr als zehn Jahren erkrankt und heute geheilt, sind zu Botschaftern für Früherkennung und Vorsorge geworden. Ihre Mission: Männer motivieren, rechtzeitig zur Vorsorge zu gehen – denn sie kann Leben retten.

Haben Sie Interesse an einer ANNACTRUS-Untersuchung?

Hier finden Sie weitere Informationen.



ANNACTRUS
KI-gestützte Früherkennung von Prostatakrebs

S3L H2: GELINGT S3L II IN BÖNNIGHEIM DER DRITTE SIEG IN FOLGE?

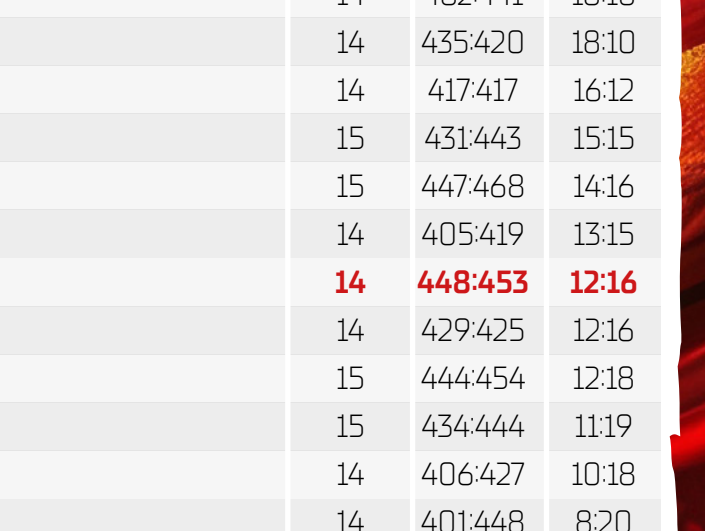


Die Freude war groß am vergangenen Wochenende und dem Sieg gegen den Tabellenersten aus Hagensberg-Liebersbrunn. Die gute Form aus dem Dezember konnte das Oberliga-Team von S3L mit dem neuen Jahr nehmen und nach dem Sieg im Derby gegen den TSV Viernheim nun direkt nachlegen.

Da sollte doch ein weiterer Sieg am kommenden Wochenende beim Tabellenersten aus Bönningheim kein Problem sein, denkt man sich. Doch der flüchtige Blick auf die Tabelle ist trügerisch. Zwar liegt man fünf Plätze vor dem Tabellenersten, doch blickt man nur auf die Punkte sieht es schon wieder anders aus. Ganze vier Punkte liegt S3L vor dem Tabellenersten und nur deren ein vor dem Vorletzten, SG Lauterstein. D.h. mit einer Niederlage ist man wieder im direkten Abstiegskampf. Überhaupt ist die komplette Liga extrem nah beieinander, jede Woche gibt es Überraschungen und Favoriten sind nicht wirklich auszumachen.

S3L täte also gut daran mit einer Menge Respekt nach Bönningheim zu fahren. Die Gastgeber

schlugen Ende November auch die SG Hagensberg-Liebersbrunn und mussten sich am vergangenen Sonntag nur knapp mit 30:33 (12:15) im Derby bei der SG Schozach-Bottwartal geschlagen geben. Im Hinspiel schaltete S3L in der heimischen Sachsenhalle mit 25:30 (17:14) die Oberhand. Respekt! Ja Angst nein so lautet die Marschroute von Trainer Timo Baumann: „Wir wissen das es in dieser Liga keine einfachen Partien gibt, werden uns aber in Bönningheim nicht verstecken und wollen den dritten Sieg in Folge.“



Die Jungs arbeiten gut im Training und belohnen sich nun endlich. Ich hoffe wir machen da weiter, wo wir am vergangenen Samstag aufgehört haben“. Die Ausgeglichenheit macht die Liga so interessant, bleibt zu hoffen das S3L nachlegt. Denn die Woche drauf steht mit dem Heimspiel gegen die TSG Söflingen eine weitere immens wichtige Partie auf dem Spielplan.

S3L H2 TABELLE SAISON 2025/2026

PLATZ	TEAM	SPIELE	Tore	Punkte
1	SKV Unterensingen	14	424:371	23:5
2	SG Hagensberg-Liebersbrunn	14	410:383	18:10
3	SG BBM Bietigheim 2	14	482:441	18:10
4	TSB 1895 Flein	14	435:420	18:10
5	TSV Wolfschlagen	14	417:417	16:12
6	TSV Amicitia 06/09 Viernheim	15	431:443	15:15
7	TV Hardheim 1895	15	447:468	14:16
8	SG Schozach-Bottwartal	14	405:419	13:15
9	Saase3 Leutershausen Handball 2	14	448:453	12:16
10	TSG Söflingen	14	429:425	12:16
11	HSG Langenau/Eichingen	15	444:454	12:18
12	Handball Wölfe Plankstadt e.V.	15	434:444	11:19
13	SG Lauterstein	14	406:427	10:18
14	TSV Bönningheim	14	401:448	8:20